



VEREINBARKEIT VON BERUF & FAMILIE IN BERLIN

# Unternehmensumfrage 2024

Ergebnisse



Handwerkskammer  
Berlin

BERLINER BEIRAT FÜR  
**Familien**  
*fragen*

# Partner der Umfrage



Berliner Beirat für Familienfragen

Deutscher Gewerkschaftsbund Berlin-Brandenburg

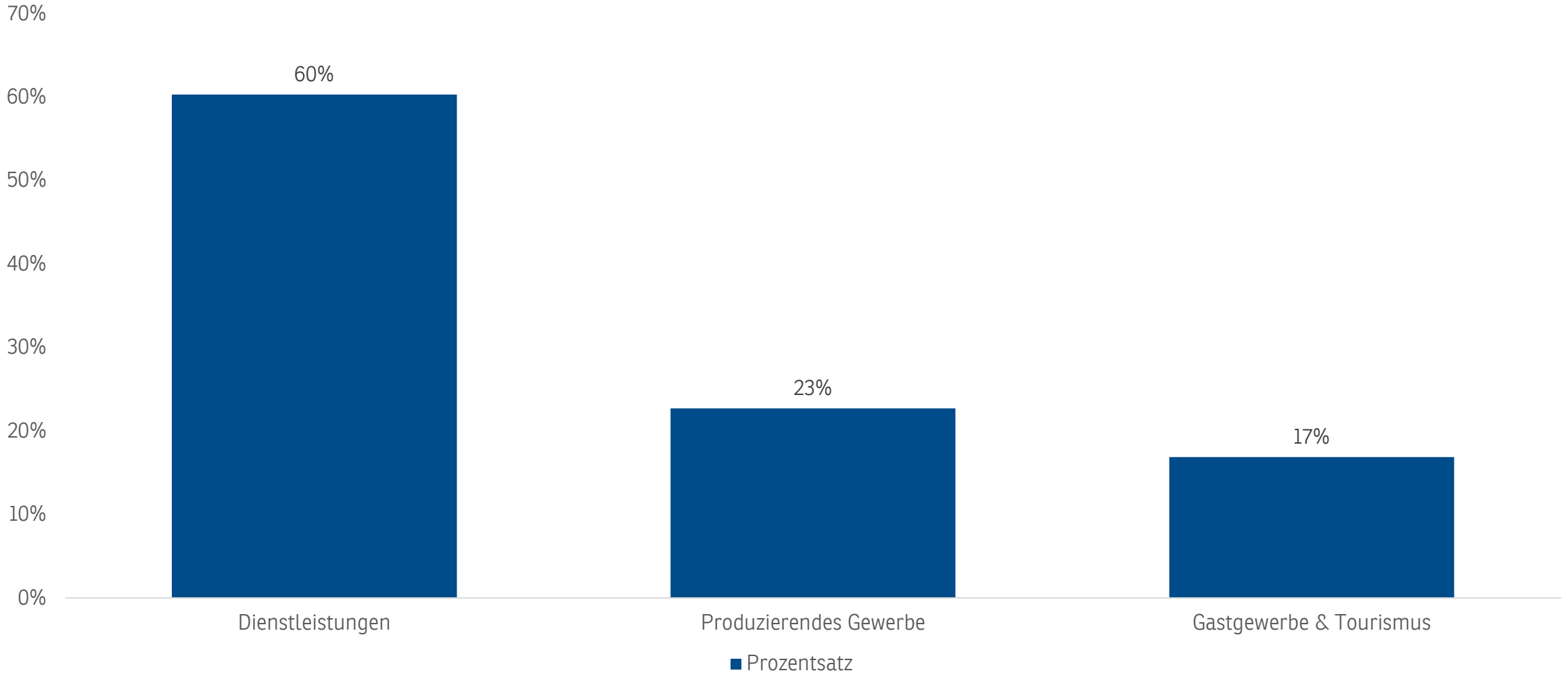
Handwerkskammer Berlin

IHK Berlin

Unternehmensvereinigung Berlin-Brandenburg

*Hinweis:* Es haben ausschließlich Personen über die Verteiler von UVB und IHK teilgenommen

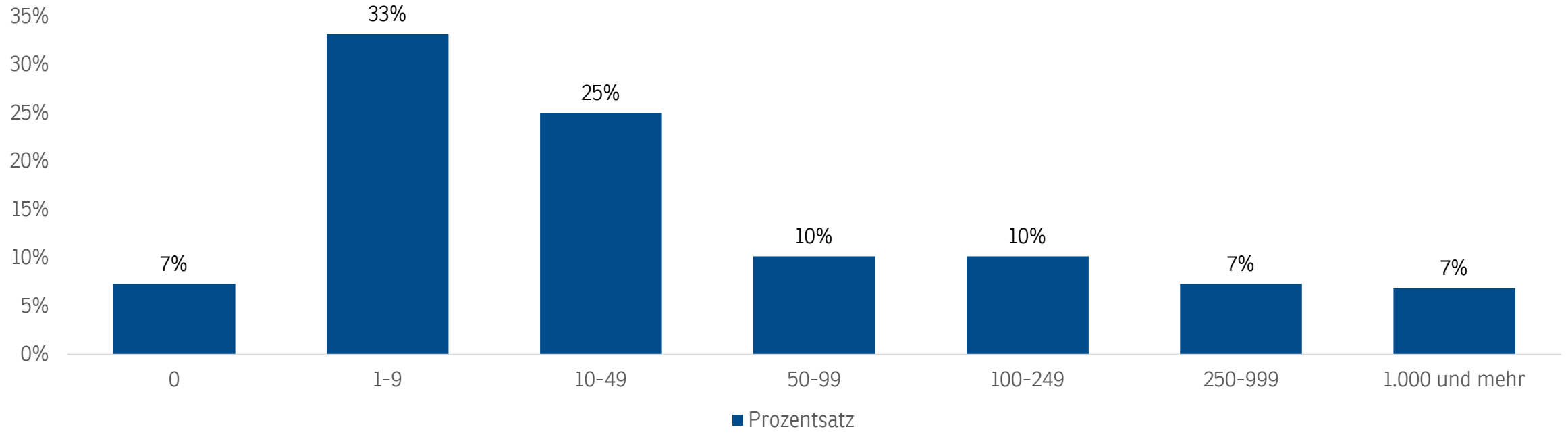
# Teilnehmende Branchen nach IHK-Clustern



# Anzahl der Beschäftigten



Wie viele Beschäftigte (inkl. Auszubildende) arbeiten in Ihrem Betrieb?



# Altersstruktur der Belegschaft



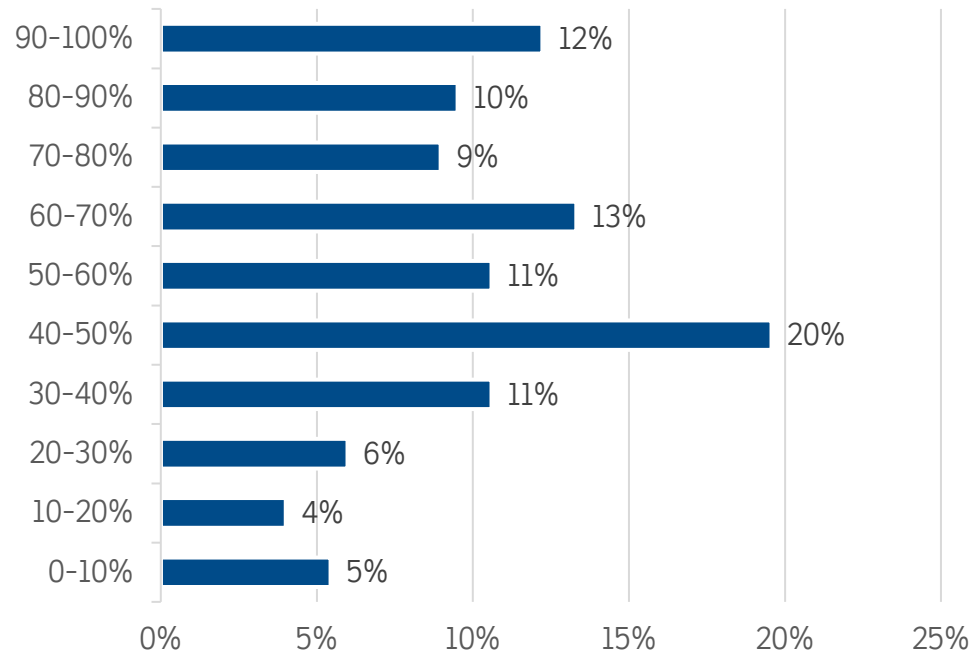
- Die Umfrageergebnisse sind nur bedingt aussagekräftig und lassen insgesamt keine klaren Ableitungen zu
- Es findet sich wenig Konzentration über die Altersgruppen
- Es finden sich auch keine Ergebnisse, die signifikant von der zu erwartenden Altersstruktur der Belegschaft, basierend auf der Altersstruktur der Einwohnerinnen und Einwohner Berlins, abweichen

# Zusammensetzung der Belegschaft



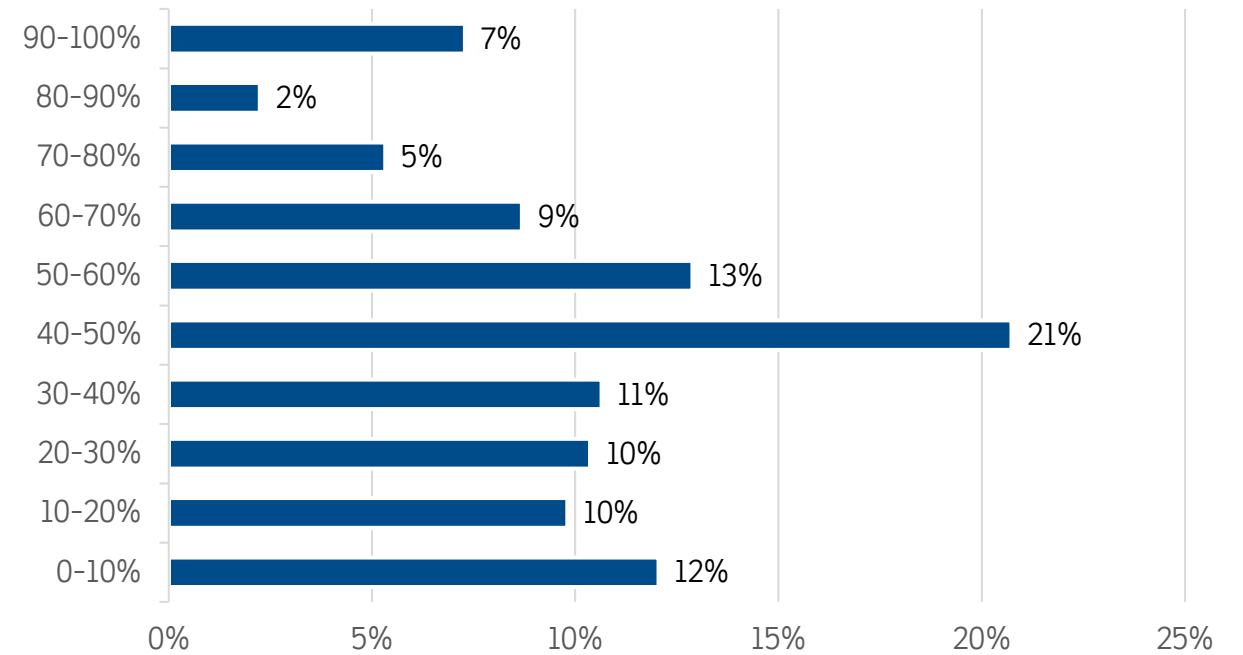
## Männlich

Belegschaft: Anteil männlich in Prozent



## Weiblich

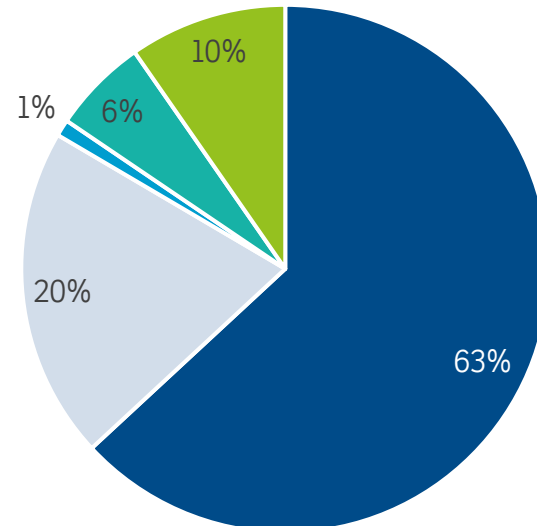
Belegschaft: Anteil weiblich in Prozent



# Die Mehrheit der Umfrage-Teilnehmenden gehört zur Geschäftsführung

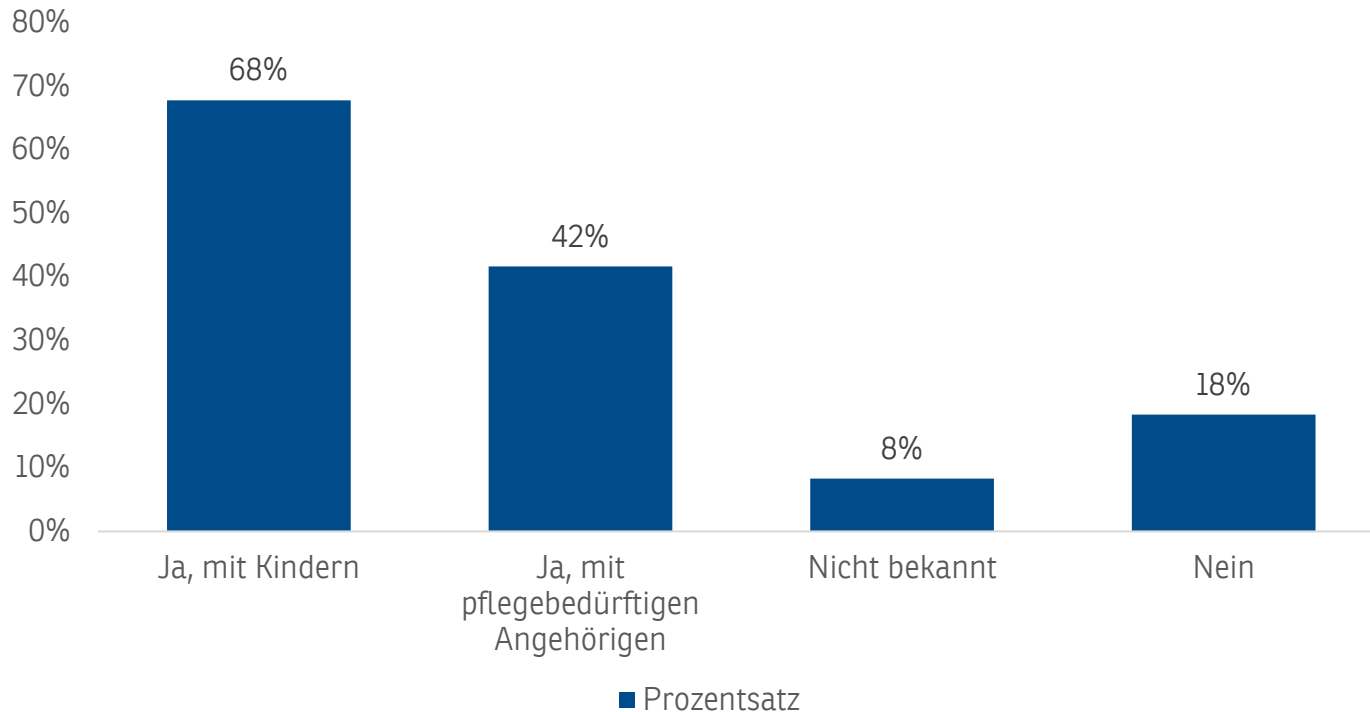


In welcher Funktion beantworten Sie diesen Fragebogen?



- Teil der Geschäftsführung
- Personalabteilung/HR
- Betriebsrat/Personalrat
- Keine Angabe
- Andere

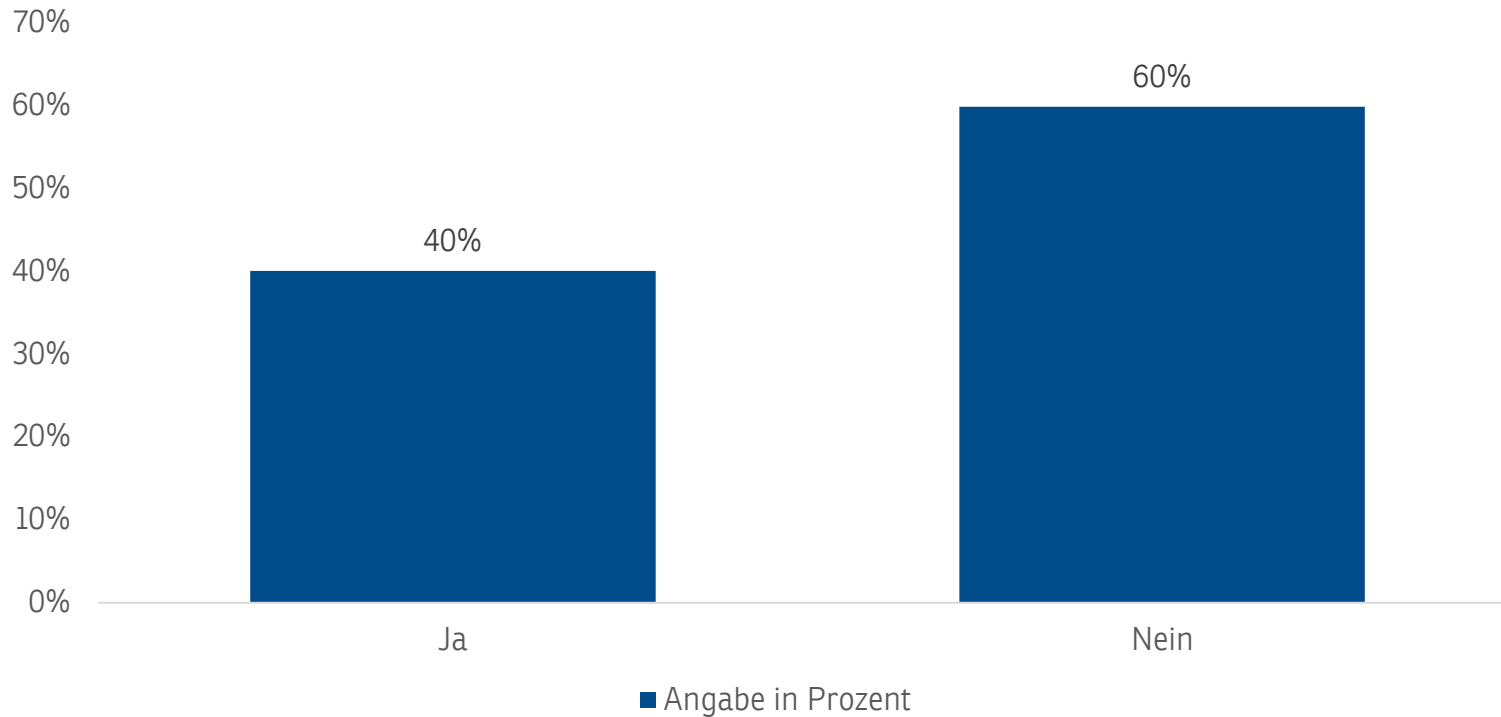
# Mitarbeitende mit betreuungsbedürftigen Angehörigen



Beschäftigten Sie aktuell oder in den letzten drei Jahren in Ihrem Unternehmen Mitarbeitende mit betreuungsbedürftigen Familienangehörigen? (Mehrfachantwort möglich)



# Durchführung von Befragungen



Ermittelt Ihr Betrieb die Bedürfnisse zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch regelmäßige Befragungen?

# Die Mehrheit der Teilnehmenden führt keine regelmäßigen Befragungen durch



- Über alle Unternehmensgrößen hinweg führt die Mehrheit der Befragten keine regelmäßigen Befragungen zur Vereinbarkeit von Familie & Beruf durch
  - Interessantes Teilergebnis: Bei den Unternehmen mit 1-9 Mitarbeitenden führen 54% keine Umfragen durch, 46% aber schon
  - In der Unternehmenskategorie ab 250 Mitarbeitende geben 53% der Befragten an, keine Befragungen durchzuführen, gleichzeitig antworten aber auch 47% mit „Ja“

# Kaum konkrete Kinderbetreuungsangebote für Beschäftigte

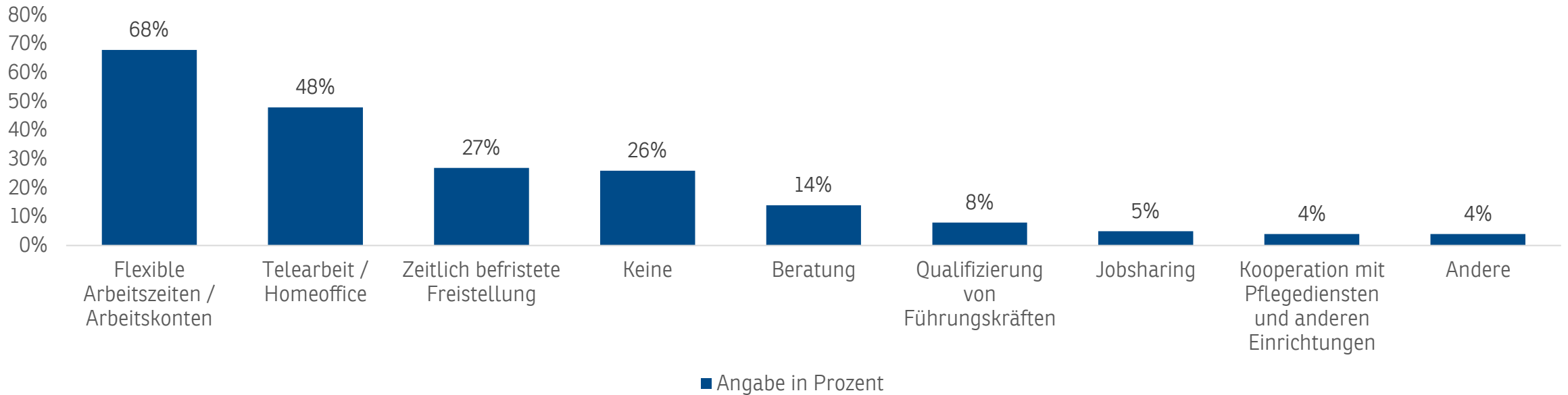


- Die klare Mehrheit der Befragten (85%) bietet ihren Beschäftigten keine konkreten Kinderbetreuungsangebote
- Zur Antwortoption „Andere“:
  - KMU geben hier am häufigsten flexible Arbeitszeiten und Home Office an
  - Spezielle Angebote oder Pilotprojekte, darunter heynanny, Angebote der AWO, Ferienbetreuung, Kinderaktionstage oder Eltern-Kind Büros werden von Großunternehmen (ab 250 Mitarbeitende) angegeben
  - In Einzelfällen geben Befragte an, Zuschüsse zur Kinderbetreuung zu zahlen

# Unterstützungsangebote für pflegende Beschäftigte



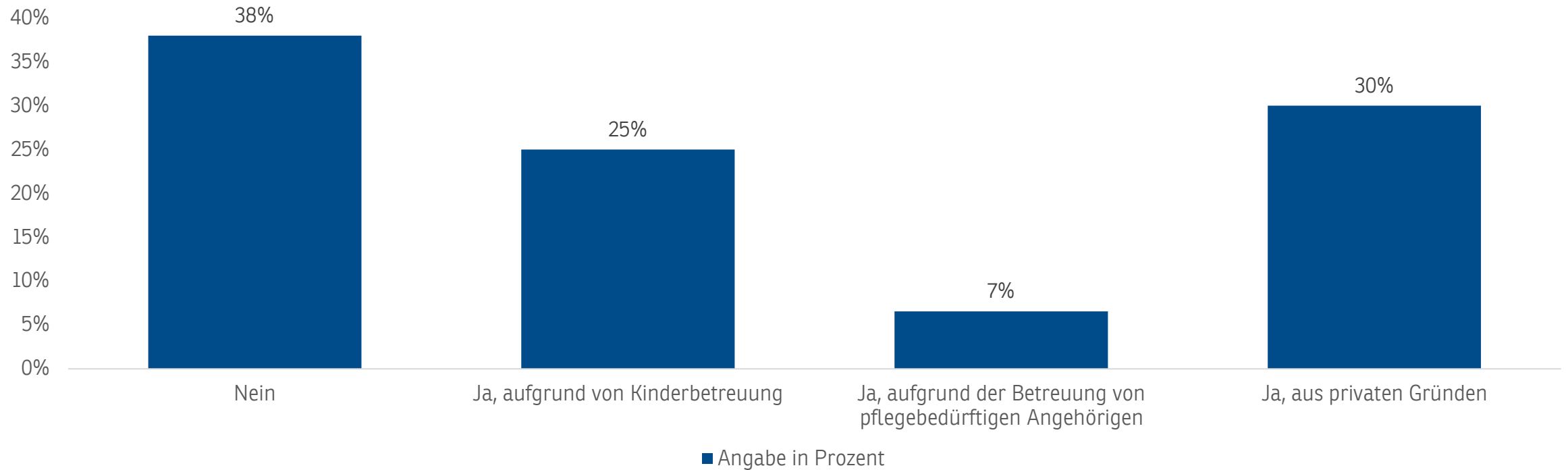
Welche konkreten Unterstützungsangebote bieten Sie Ihren pflegenden Beschäftigten?  
(Mehrfachantworten möglich)



# Reduzierung der regelmäßigen Arbeitszeit



Haben Beschäftigte in den letzten drei Jahren ihre regelmäßige Arbeitszeit reduziert?



# Reduzierung der regelmäßigen Arbeitszeit nach Unternehmensgröße & Branche

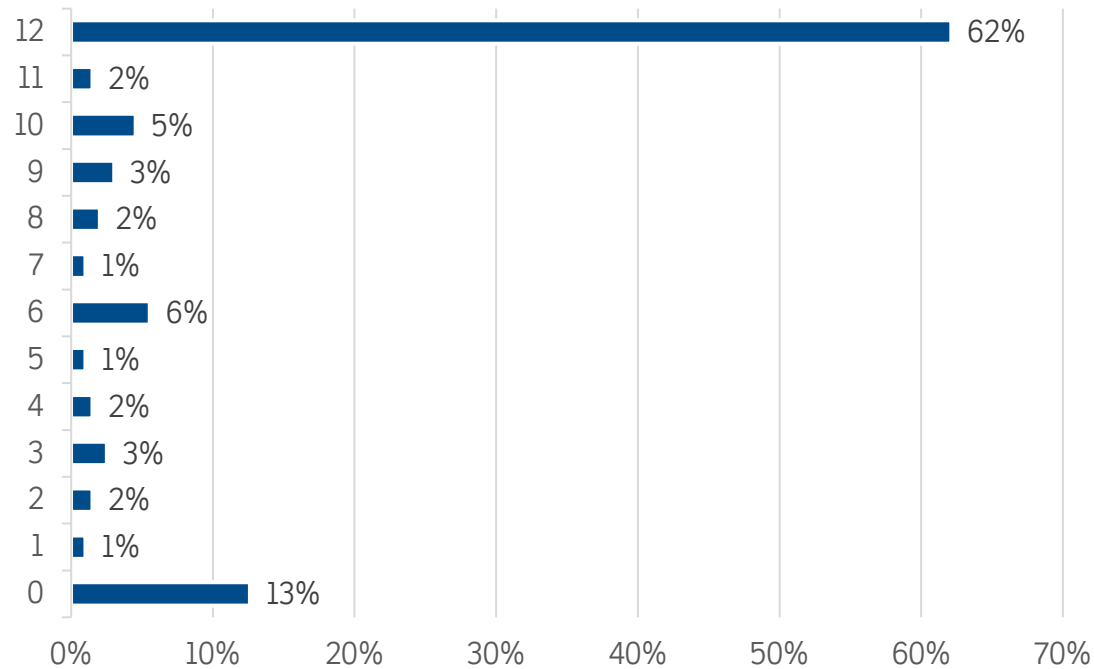


- Nur bei Kleinstunternehmen (1-9 Mitarbeitende) gibt mit 61% die Mehrheit der Befragten an, dass Beschäftigte ihre regelmäßige Arbeitszeit nicht reduzieren
  - Bei Großunternehmen (ab 250 Mitarbeitende) geben nur noch 2% der Befragten „Nein“ an
- **Branchenspezifischer Blick:**
  - Von Befragten der Branche **Gastgewerbe & Tourismus** wird am häufigsten **Kinderbetreuung** als Grund für die Reduzierung der Arbeitszeit genannt. In der Dienstleistungsbranche und im produzierenden Gewerbe werden am häufigsten private Gründe genannt, knapp gefolgt von Kinderbetreuung.

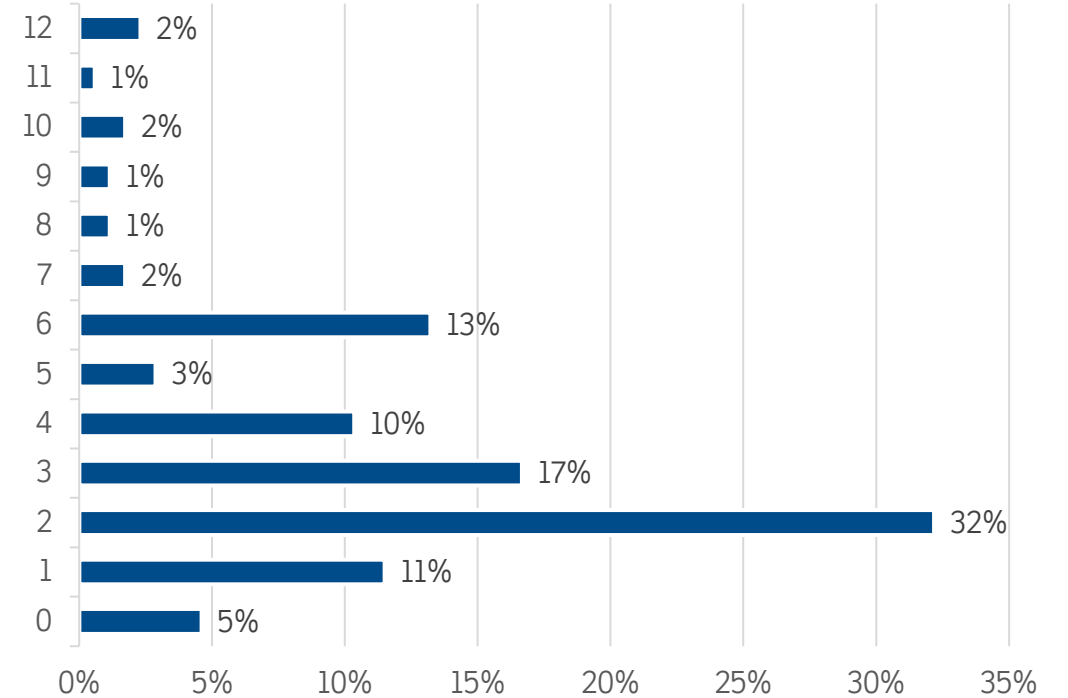
# In Anspruch genommene Elternzeit



Mütter: Durchschnittliche Elternzeit (in Monaten) pro Kind



Väter: Durchschnittliche Elternzeit (in Monaten) pro Kind



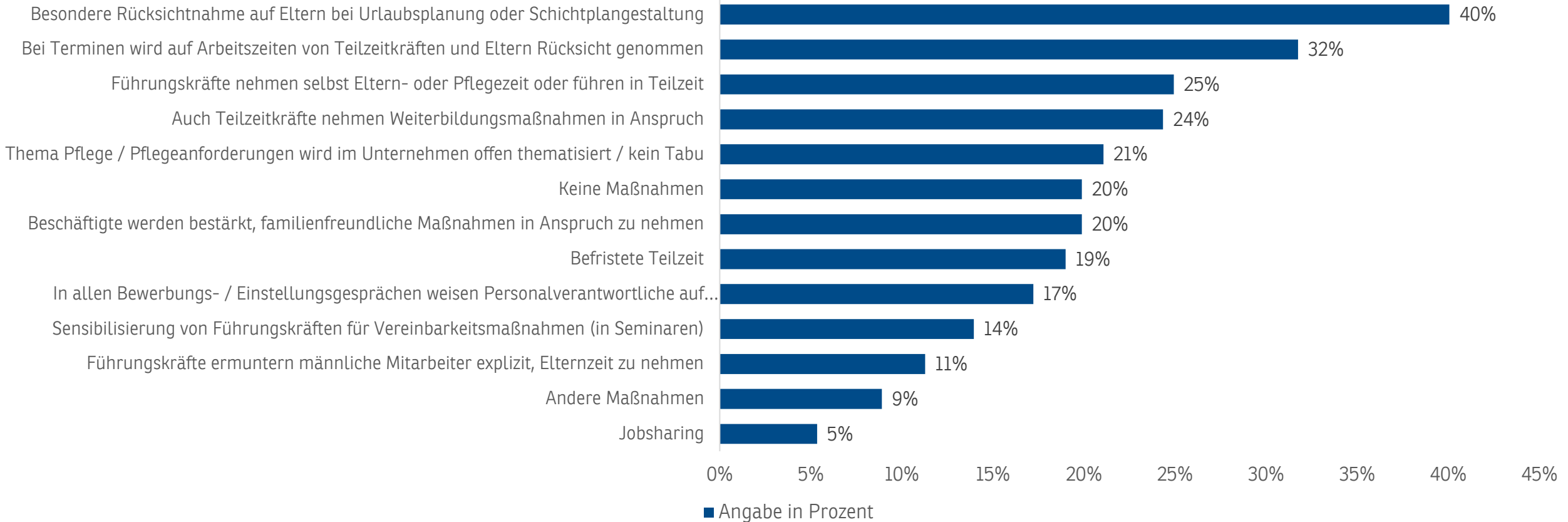
# Keine Tagespflege für ältere Angehörige auf dem eigenen Firmengelände vorstellbar

- Mit 94% kann sich die eindeutige Mehrheit der Befragten die Einrichtung einer Tagespflege für ältere Angehörige auf dem eigenen Firmengelände **nicht** vorstellen
- Die wenigen Ja-Antworten sind Einzelfälle und lassen keine klaren Muster nach Unternehmensgröße oder Branche erkennen

Können Sie sich grundsätzlich vorstellen, in Ihren Räumen/Firmengelände eine Möglichkeit zur Tagespflege für ältere Angehörige zu ermöglichen?



# Unternehmen bieten einen bunten Mix an Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf an



# Top 3 Nennungen nach Unternehmensgröße & Branche



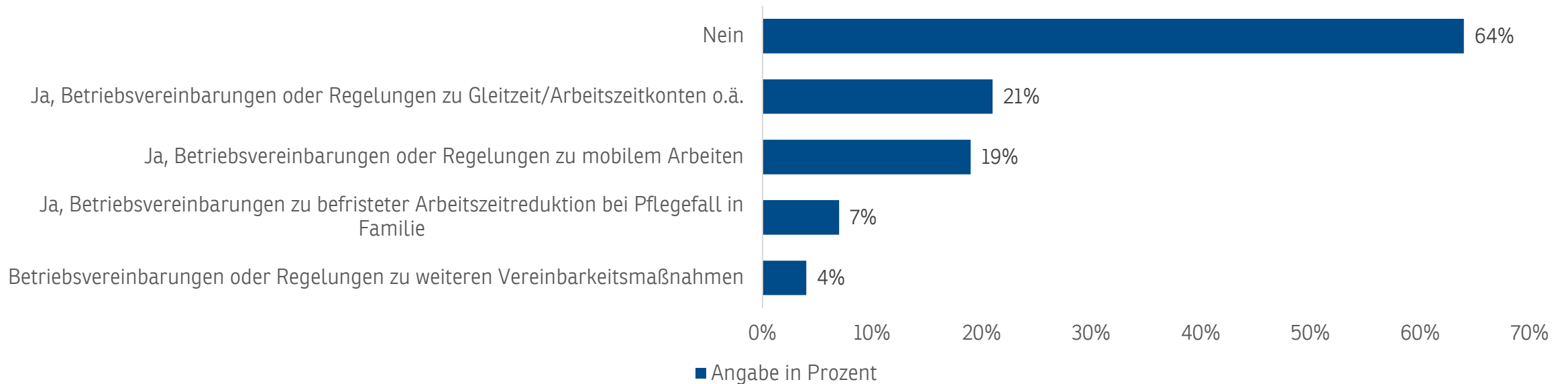
Kleinstunternehmen	Mittlere Unternehmen	Großunternehmen
1) Besondere Rücksichtnahme auf Eltern bei Urlaubsplanung oder Schichtplangestaltung	1) Besondere Rücksichtnahme auf Eltern bei Urlaubsplanung oder Schichtplangestaltung	1) Befristete Teilzeit
2) Thema Pflege und Pflegeanforderungen wird im Unternehmen offen thematisiert	2) Bei Terminen / Teambesprechungen wird auf die Arbeitszeiten von Teilzeitkräften und Eltern Rücksicht genommen	2) Führungskräfte nehmen selbst Eltern- oder Pflegezeit oder führen in Teilzeit
3) Bei Terminen / Teambesprechungen wird auf die Arbeitszeiten von Teilzeitkräften und Eltern Rücksicht genommen	3) Führungskräfte nehmen selbst Eltern- oder Pflegezeit oder führen in Teilzeit	3) Besondere Rücksichtnahme auf Eltern bei Urlaubsplanung oder Schichtplangestaltung

Dienstleistungen	Gastgewerbe & Tourismus	Produzierendes Gewerbe
1) Besondere Rücksichtnahme auf Eltern bei Urlaubsplanung oder Schichtplangestaltung	1) Besondere Rücksichtnahme auf Eltern bei Urlaubsplanung oder Schichtplangestaltung	1) Besondere Rücksichtnahme auf Eltern bei Urlaubsplanung oder Schichtplangestaltung
2) Bei Terminen / Teambesprechungen wird auf die Arbeitszeiten von Teilzeitkräften und Eltern Rücksicht genommen	2) Keine Maßnahmen	2) Bei Terminen / Teambesprechungen wird auf die Arbeitszeiten von Teilzeitkräften und Eltern Rücksicht genommen
3) Keine Maßnahmen	3) Bei Terminen / Teambesprechungen wird auf die Arbeitszeiten von Teilzeitkräften und Eltern Rücksicht genommen	3) Führungskräfte nehmen selbst Eltern- oder Pflegezeit oder führen in Teilzeit

# Betriebsvereinbarungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Gibt es in Ihrem Unternehmen Betriebsvereinbarungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf? (Mehrfachantworten möglich)



# Betriebsvereinbarungen gibt es hauptsächlich in Großunternehmen & im produzierenden Gewerbe



- **Das Vorhandensein von Betriebsvereinbarungen hängt mit der Unternehmensgröße zusammen**
  - In der Kategorie der Kleinstunternehmen (1-9 MA) geben 82% der Befragten an, keine Betriebsvereinbarungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu haben; bei den mittleren Unternehmen (bis 249 MA) gibt dies noch etwa die Hälfte der Befragten an
  - Bei den Großunternehmen (ab 250 MA) beantworten nur noch 27% diese Frage mit Nein
  - Insgesamt haben die befragten Unternehmen vor allem **Betriebsvereinbarungen oder Regelungen zu Gleitzeit/Arbeitszeitkonten** sowie zu **mobilem Arbeiten**
  - Je größer das Unternehmen desto häufiger wird das Vorhandensein dieser Vereinbarungen angegeben
- **Betriebsvereinbarungen werden am häufigsten von Unternehmen des produzierenden Gewerbes angegeben. In den Branchen Dienstleistungen sowie Gastgewerbe und Tourismus gibt jeweils eine eindeutige Mehrheit der Befragten an, keine Betriebsvereinbarungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie & Beruf zu haben.**

# Gewünschte Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf



Welche Rahmenbedingungen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf Ihrer Beschäftigten benötigen Sie als Unternehmen? Was würden Sie sich wünschen, um das Thema besser voranbringen zu können? (Mehrfachantworten möglich)

